



## Bio-Hinweise für Kernobst

Mag. Claudia Freiding

### Pflanzenschutz

#### Apfelwickler

Während der 1. Generation gab es kaum stärkere Befallsmeldungen aus der Praxis. Trotzdem ist auch in solchen Jahren ein verstärkter Befall durch die 2. Generation möglich. Daher sollten auch im August noch Granuloseviren eingesetzt werden, um gerade in Anlagen mit wenig Behang einen ausreichenden Schutz bis zur Ernte zu haben.

**Wartezeit:** Madex-Produkte: KEINE; Carpovirusine: 7 Tage

#### Schalenwickler

Sind bei der Ausdünnung bereits Fraßschäden an den Früchten aufgefallen, sollte im August eine Kontrolle auf junge Raupen gemacht werden und bei Bedarf eine Behandlung mit einem Bt-Produkt erfolgen.

**Wartezeit:** Xentari/Florbac: 5 Tage; Lepinox Plus: KEINE

#### Pilzkrankheiten bei Apfel vor der Ernte

Je nach Befallsituation bzw. Anfälligkeit der Sorte, sollten die Fungizidbehandlungen vor der Ernte dementsprechend abgestimmt sein.

Eine Abschlussbehandlung mit Kupfer (14 Tage Wartezeit) wäre bei allen Sorten sinnvoll, um die breite Wirksamkeit gegen div. Pilze (Lagerschorf, Gloeosporium Marssonina, Alternaria) auszunutzen.

In Anlagen wo gegen Gloeosporium, Marssonina und Alternaria Mycosin (KEINE Wartezeit) eingesetzt wird, sollte auf Kupfer verzichtet werden.

Besonders bei spät reifenden Sorten und in tiefen Lagen ist auch der regelmäßige Einsatz von K-bikarbonaten (Vitsan:

KEINE Wartezeit/Kumar: 1 Tag WZ) gegen Regenflecken zu beachten. Wird der Grundstoff Na-bikarbonat (Lebensmittelqualität!) gegen Schorf (1 Tag WZ) eingesetzt, wird auch eine Nebenwirkung gegen Regenflecken erzielt.

#### Hinweis Kalzium gegen Stippe

Da auch heuer zum Teil Anlagen mit zu wenig Äpfeln vorhanden sind und man dort von einer höheren Stippeanfälligkeit ausgehen kann, sollten vor der Ernte (2-3 Tage trocken und Temp. unter 25 °C) mehrmalige Behandlungen mit zulässigen Kalzium-Produkten erfolgen. Mangelerhebungsblatt ([www.kernteam.at](http://www.kernteam.at) unter Service für Gäste) für die Bio-Kontrolle ablegen!

**Mischbarkeit:** Ca-chlorid kann mit geringen Kupfermengen (Achtung bei Golden!), Schwefel, Granuloseviren, und BT-Präparaten gemischt werden. Die Mischung mit Mycosin ist derzeit nur mit dem Produkt ProLiq Calcium LQ möglich bzw. getestet. **NICHT** mit Vitsan/Kumar/Na-bikarbonat mischen!

#### Kirschessigfliege (KEF)

Wie auch in den letzten Jahren gab es bis Mitte Juli noch ein sehr geringes Auftreten der KEF, aber die zwischendurch kühleren und feuchten Bedingungen könnten dies schnell ändern. Die laufenden Zahlen zu den Fängen können auch auf <https://obstwarndienst.lk.at> abgerufen werden. Speziell bei Holunder und Beerenobst sind eigene Beobachtungen wichtig.

Bei Bedarf können die Präparate Spintor oder Piretro Verde (zum Teil über Gefahr im Verzug; meist 3 Tage WZ; Zulassungen beachten!) bei Stein-, Beerenobst und Holunder ver-

wendet werden. Beide Produkte sind bienengefährlich und der Einsatz von Spintor sollte vorher mit der Vermarktung abgeklärt werden bzw. müssen BIO AUSTRIA Betriebe die doppelte Wartezeit einhalten und ab heuer am Ende der Vegetationsperiode ein Meldeformular ([www.bio-austria.at/download/monitoring-meldung-spintor-2020](http://www.bio-austria.at/download/monitoring-meldung-spintor-2020)) an BA schicken. Der Zusatz eines Netzmittels wird empfohlen!

#### Nacherntebehandlungen Steinobst

Anlagen, die bereits abgeerntet sind, können nach der Ernte mit Kupfer bzw. Curatio (16.08.-14.10.20 gegen Pseudomonas) behandelt werden, um die Baum- bzw. Blattgesundheit so lange wie möglich aufrecht zu erhalten und so den Ausgangsdruck für das Folgejahr zu minimieren.

#### Erntezeitpunkt beim Kernobst

Zur Bestimmung des optimalen Pflücktermins sollten die eigenen T-Stadium-Termine bzw. die Hinweise von Seiten der Vermarktung für eine bessere Einschätzung herangezogen werden. Durch die teilweise sehr unterschiedlichen Fruchtgrößen wird eine optimale Ernte heuer eine Herausforderung.

#### Tage vom T-Stadium bis zur Ernte:

Sorte	Tage
Topaz	125
Gala/Arlet	102
Elstar	101
Golden/Jonagold	121
Kronprinz	118
Braeburn	137
Idared	134
Fuji	144

### Sommerschnitt Kernobst

Im August sollte bei dichteren Bäumen ein Belichtungsschnitt durchgeführt werden. Dabei werden vor allem einjährige Triebe in der oberen Baumhälfte und im Kroneninneren entfernt.

#### Vorgehensweise:

- Nicht zu radikal (ansonsten Gefahr des Durchtreibens)
- Keine Stummeln belassen (Fruchtverletzungen bei der Ernte)
- Nicht während einer Hitzeperiode von über 30°C schneiden (Gefahr von Sonnenbrand)

#### Vorteile:

- Verbesserte Fruchtausfärbung
- Verminderte Stippe-Gefahr
- Bessere Übersicht bei der Ernte
- Wachstumsberuhigung
- Förderung der Blütenknospenbildung

### Nachernteschnitt beim Steinobst

Grobe Schnittmaßnahmen sollten beim Steinobst nach der Ernte erfolgen!

Die Entfernung von einzelnen zu starken oder zu steilen Ästen bzw. ein Gipfelschnitt zur Höhenbegrenzung haben sich zu diesem Zeitpunkt sehr gut bewährt.

Da während der Vegetationsruhe nicht geschnitten werden sollte, ist es empfehlenswert, die Schnittarbeiten bis Ende September abzuschließen. Außerdem sollten diese zur Vermeidung von Pseudomonas-Infektionen nur bei trockener Witterung durchgeführt werden.